

Begriff	Erklärung
Konvertierungskurse	Man kann zum Judentum übertreten, konvertieren, wenn man einen langjährigen Konvertierungskurs abgelegt hat. Diese Kurse nennt man auch Giur, dort lernt man alles über die Religion, jüdische Geschichte und Kultur.
Liberales Judentum	Im liberalen Judentum gibt es einige Unterschiede in der Ausübung der Religion. Zum Beispiel tragen auch Frauen eine Kippa, (die Kopfbedeckung, die sonst nur Männer tragen) und sie können Rabbinerinnen werden, also Schriftgelehrte.
Orthodoxes Judentum	Das orthodoxe Judentum ist die ursprüngliche, also die erste Strömung im Judentum. Im orthodoxen Judentum ist die Basis vor allem die Tora, also die fünf Bücher Moses. Im orthodoxen Judentum vollziehen nur Männer religiöse Zeremonien.
Liberales Synagoge	Das Wort Synagoge kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Versammlung“. In einer liberalen Synagoge sitzen Männer und Frauen in der Regel nicht getrennt, wie in einer orthodoxen Synagoge, um zu beten und zu lernen.
Masorti-Synagoge	Eine Masorti-Synagoge gehört zur konservativen Strömung des Judentums. Das konservative Judentum liegt zwischen dem orthodoxen und dem liberalen Judentum.
Bat Mitzwa	Im Alter von 12 Jahren erreichen Mädchen ihre Bat Mitzwa - ihre religiöse Mündigkeit, durch welche sie die gleichen religiösen Rechte erhalten wie Erwachsene. Wortwörtlich übersetzt bedeutet Bat Mitzwa Tochter der Gebote. In liberalen Gemeinden lesen auch Mädchen aus der Tora, also den fünf Büchern Moses.
Judentum als Volkszugehörigkeit	Das Judentum begreift sich sowohl als Religion, als auch als Volk. Deswegen spricht Anna von der Geschichte ihres Volks, genauso wie Kristel davon spricht, nicht nur ihre Religion, sondern auch einen Teil ihrer Identität geändert zu haben.
Albert Einstein	Der Physiker Albert Einstein gehört zu den wichtigsten deutschen Denkern der Physik. Seinen deutschen Pass gab er 1933 nach der Machtergreifung Hitlers ab, er besaß später die schweizer und us amerikanische Staatsbürgerschaft.

Stereotypen

Etwas sehr Vereinfachtes, oft mit Vorurteilen Verbundenes. Ein Stereotyp kann es zum Beispiel sein, wenn man sagt: Alle Mädchen mögen rosa oder alle Jungs mögen Fußball.